

	<p>Objekt: Buyiden: Mu‘izz ad-Daula Abū al-Ḥusayn Aḥmad</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18270818</p>
--	---

## Beschreibung

Hybride Stempelkopplung. Zerteilt.

Vorderseite: Im Feld Glaubenssätze, innen umlaufend Prägeort und -jahr, aussen umlaufend Koranzitat. Alter Stempel in hybridem Gebrauch.

Rückseite: Im Feld Glaubenssatz, Kalifename, Ehrenname und Kunya des Familienoberhaupts. Als Randschrift Qur‘ān Sure IX,33. Rückseitenstempel der Münzprägung des Mu‘izz al-Daula aus irakischer Münzstätte.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 946-949 n. Chr.

wer

wo Irak

Gefunden

wann

wer

wo Lacz-Mühle (Łączny Młyn in Poznań)

Beauftragt

wann

	wer	Mu'izz al-Dawla (931-967)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stanislaus Rachowczyński
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Muti <sup>c</sup> (914-974)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	'Imad al-Dawla (892-949)
	wo	

## Schlagworte

- Dirhem
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Zum Fund vgl. J. Menadier, ZfN 15, 1887, 169 Nr. 3..